

Universität Leipzig
Fakultät für Mathematik
und Informatik

Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Informatik an der Universität Leipzig

Vom 12. Dezember 2007

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch das Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Haushalte 2007 und 2008 im Freistaat Sachsen (Haushaltsbegleitgesetz 2007 und 2008) vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515), hat die Universität Leipzig am 28. Juni 2007 folgende Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Informatik an der Universität Leipzig an der Universität Leipzig erlassen.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Informatik an der Universität Leipzig vom 30. November 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 48 vom 30. November 2007, S. 43 bis 61) wird wie folgt geändert:

1. Zu § 2

a. Absatz 1 wird durch Satz 2 ergänzt:

„Darüber hinaus ist eine bestandene Eignungsfeststellungsprüfung vorzuweisen, die gemäß der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Informatik zu erbringen ist.“

b. In Absatz 2 wird

das Wort „Prüfungsausschuss“ durch das Wort „Prüfungskommission“ ersetzt.

2. Zu § 8

Absatz 3 wird durch Klammervermerke ergänzt und lautet:

„(3) Das Studium gliedert sich in:

- den Kernbereich im Umfang von 20 LP (Wahlpflichtmodule),
- den Vertiefungsbereich im Umfang von 45 LP (Wahlpflichtmodule),
- das Ergänzungsfach (Wahlbereich) im Umfang von 20 LP (Wahlmodule)
- Schlüsselqualifikationsmodule im Umfang von 10 LP (Wahlmodule) und
- die Masterarbeit im Umfang von 25 LP.“

3. Zur Anlage

a. In der Anlage entfällt das Modul mit dem Titel „Kernmodul Wissensakquisition in der medizinischen Informatik“ und der Modulnummer 10-202-2112 und wird unter Beibehaltung derselben Modulnummer ersetzt durch das Modul mit dem Titel „Kernmodul Komplexitätstheorie“ mit folgenden weiteren Angaben:

53/28

Modulform:	Wahlpflicht
Lehrformen:	Vorlesung „Strukturelle Komplexitätstheorie“ (2 SWS) Vorlesung „Schaltkreiskomplexität“ (2 SWS) Seminar „Komplexitätstheorie“ (2 SWS)
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Modulturnus:	jedes Wintersemester
Empfohlenes Semester:	1.
Moduldauer:	1 Semester
Workload:	150 LP
Leistungspunkte:	5

- b. Das Modul mit dem Titel „Ontologie und medizinische Informationssysteme“ und der Modulnummer 10-202-2110 und wird unter Beibehaltung derselben Modulnummer ersetzt durch das Modul mit dem Titel „Algorithmische Methoden in der Algebra und Logik“ mit folgenden weiteren Angaben:

Modulform:	Wahlpflicht
Lehrformen:	Vorlesung „Algorithmische Methoden in der Algebra und Logik I“ (2 SWS), Vorlesung „Algorithmische Methoden in der Algebra und Logik II“ (2 SWS), Übung „Algorithmische Methoden in der Algebra und Logik“ (2 SWS), Seminar „Algorithmische Methoden in der Algebra und Logik“ (2 SWS), wobei Studierende die Wahl haben, entweder die Übung oder das Seminar zu belegen.
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Modulturnus:	jedes Sommersemester
Empfohlenes Semester:	2.
Moduldauer:	1 Semester

53/29

Workload: 300 LP
Leistungspunkte: 10

- c. Das Modul mit dem Titel „Vertiefungsmodul Theoretische Informatik“ und der Modulnummer 10-202-2102 entfällt.
- d. Das Modul mit dem Titel „Kernmodul Moderne Datenbanktechnologien-Kleines Modul“ und der Modulnummer 10-202-2215 wird mit folgenden weiteren Angaben neu eingefügt:

Modulform: Wahlpflicht

Lehrformen: Vorlesung „Moderne Datenbanktechnologien I“ (2 SWS) Datenbank-
Vorlesung „Moderne Datenbanktechnologien II“ (2SWS) Datenbank-
Seminar „Moderne Datenbanktechnologien“ (2SWS) Datenbank-

wobei Studierende die Wahl haben, entweder das Seminar oder die Vorlesung „Moderne Datenbanktechnologie II“ zu belegen.

Teilnahmevoraussetzungen: Dieses Modul und Modul 10-202-2216 schließen sich gegenseitig aus.

Modulturnus: jedes Wintersemester

Empfohlenes Semester: 1.

Moduldauer: 1 Semester

Workload: 150 LP

Leistungspunkte: 5

- e. Das Modul mit dem Titel „Vertiefungsmodul Moderne Datenbanktechnologien“ und der Modulnummer 10-202-2216 wird mit folgenden weiteren Angaben neu eingefügt:

Modulform: Wahlpflicht

Lehrformen: Vorlesung „Moderne Datenbanktechnologien I“ (2 SWS) Datenbank-
Vorlesung „Moderne Datenbanktechnologien II“ (2 SWS) Datenbank-

53/30

Vorlesung „Moderne Datenbank-
technologien III“(2 SWS) Datenbank-
Seminar „Moderne Datenbank-
technologien“ (2 SWS) Datenbank-

wobei Studierende die Wahl haben,
entweder das Seminar oder die
Vorlesung „Moderne Datenbank-
technologie III“ zu belegen.

Teilnahmevoraussetzungen: Dieses Modul und Modul 10-202-2215
schließen sich gegenseitig aus.
Modulturnus: jedes Wintersemester
Empfohlenes Semester: 1.
Moduldauer: 1 Semester
Workload: 300 LP
Leistungspunkte: 10

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Informatik an der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 11. Juni 2007 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 12. Juni 2007. Sie wurde am 28. Juni 2007 durch das Rektoratskollegium genehmigt.
2. Diese Änderungssatzung tritt zum Beginn des Sommersemesters 2007 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem 1. April 2007 für den Masterstudiengang Informatik an der Universität Leipzig immatrikuliert haben.
3. Studierenden, die das Vertiefungsmodul Ontologie und medizinische Informationssysteme (10-202-2110) nach der Studienordnung in der Fassung, vom 30. November 2007, absolviert haben, wird dieses angerechnet.

4. In nachfolgende Veröffentlichungen der Studienordnung für den Masterstudiengang Informatik an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 12. Dezember 2007

Prof. Dr. Franz Häuser
Rektor